

Zahnstein Entfernen ohne Narkose

Immer wieder stehen Hundebesitzer vor dem Problem, dass ihr Hund Zahnstein entwickelt, der eigentlich entfernt werden müsste. Aber nicht bei jedem Hund und nicht in jeder Situation ist es möglich, gefahrlos eine Narkose zu setzen. Abgesehen davon, dass mit jeder Narkose oder Sedierung ein Grundrisiko verbunden bleibt, sind manche Hunde zu krank oder einfach schon zu schwach oder alt, um eine Narkose zu überstehen. Soll deshalb der Zahnstein bleiben und weitere Schäden anrichten?

In unserer Praxis haben wir uns zum Ziel gesetzt, jegliche Behandlung möglichst schonend durchzuführen. Daher werden bei uns die Patienten zur routinemäßigen Zahnsanierung NICHT IN NARKOSE gelegt und auch nicht sediert.

Mit der nötigen Ruhe nehmen wir uns die Zeit, den Zahnstein am wachen Tier zu entfernen. Manuell mit Werkzeugen aber auch per Ultraschall.

Falls wir dabei ernsthafte Schäden am Zahn feststellen, die beim Spezialisten z.B. operativ angegangen werden müssen, hat das den Vorteil, dass das Tier dann nicht ein zweites Mal narkotisiert werden muss. Narkosen sollten dann durchgeführt werden, wenn sie notwendig sind. Zahnsteinentfernung braucht das oftmals nicht.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern, was im Einzelfall und bei Ihrem Hund möglich ist.

Christina Eul-Matern